



WindEnergieZirkel Hanse e.V.

Pressemitteilung

„WindEnergieZirkel Hanse“ verleiht Förderpreis an Julia Gottschall

Hamburg, 18. Mai 2009 – Der „WindEnergieZirkel Hanse“ (WEZ) hat Dr. Julia Gottschall den Förderpreis „WIND 2009“ verliehen. Gottschall war Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei ForWind, dem Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg und Hannover. Thema ihrer Forschungen ist der Einfluss von Windturbulenzen auf die Leistungsabgabe von Windenergieanlagen. Auf dem traditionellen Spargelessen des „WindEnergieZirkel Hanse“ im Hamburger Überseeclub referierte die Preisträgerin über die Analyse der Dynamik von Windenergieanlagen.

Gottschall schrieb ihre Dissertation im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts „Windturbulenzen und deren Bedeutung für die Nutzung von Windenergie“. Schwerpunkt ihres Teilprojekts lag auf dem Prozess der Leistungsumwandlung sowie der Dynamik der Leistungscharakteristik („Power Performance“) als Anwendung eines stochastischen Modellierungsansatzes.

Leistungskennlinien geben wichtige Informationen über die Funktionsweise und Wirtschaftlichkeit einer Windenergieanlage. Gottschall untersuchte den Einfluss von Windturbulenzen auf die Leistungsabgabe von Windenergieanlagen und hat dazu neue Verfahren erarbeitet. In ihrer Arbeit entwickelte sie Modelle, mit denen Leistungsveränderungen von Windenergieanlagen im Bereich von Sekunden wiedergegeben werden können. Bisherige Methoden basieren auf Mittelwerten von über zehn Minuten.

Mit der Auslobung des Preises fördert der WEZ Hanse junge, innovative Nachwuchskräfte, die Projekte in der Windenergie realisiert haben. Dr. Julia Gottschall ist bereits die dritte Preisträgerin des „WindEnergieZirkel Hanse“. Im vergangenen Jahr wurde Prof. Detlev Schulz ausgezeichnet. Er stellte die These auf, dass beim Ausbau der Erneuerbaren Energien bis auf 20 Prozent bis zum Jahr 2015 keine zusätzlichen Speicher im Netz erforderlich sind. Erstmals wurde der Preis 2007 an den Bauingenieur Florian Biehl verliehen, der die Auszeichnung für sein Forschungsprojekt „Kollisionssicherheit von Offshore-Windenergieanlagen“ erhielt.

Der „WindEnergieZirkel Hanse“ fördert die Windenergie in der norddeutschen Metropolregion und besteht aus Vertretern der Windenergiebranche, darunter Anlagenhersteller, Energieerzeuger und Forschungsinstitutionen, aber auch Banken, spezialisierte Ingenieurdienstleister und Juristen. Der Zirkel versteht sich im Zusammenwirken mit den Netzwerken der norddeutschen Windindustrie als kompetente



WindEnergieZirkel Hanse e.V.

Stimme der Windenergie und strebt die Förderung eines umfassenden Produktions-, Forschungs- und Ausbildungsumfeldes in Norddeutschland an.



Dr. Julia Gottschall erhält den Förderpreis „WIND 2009“ von Dr. Klaus Rave (Mitte) und Dr. Torsten Faber.

Kontakt:

Dr. Torsten Faber

Germanischer Lloyd Industrial Services GmbH

Kompetenz Center Erneuerbare Energien Zertifizierung

Telefon: +49 (0) 40 36149-7000

E-Mail: torsten.faber@gl-group.com

Pressekontakt:

Germanischer Lloyd Unternehmenskommunikation

Telefon 040-36149-4509, Fax 040-36149-250, pr@gl-group.com

Ihre Ansprechpartner sind Dr. Olaf Mager und Stefanie Normann-Birkholz.